

Krebsbetroffene am Arbeitsplatz

HR - Aspekte

*Urs Burgunder
Präsident HR SWISS*



Ich erzähle Ihnen
jetzt eine Geschichte...

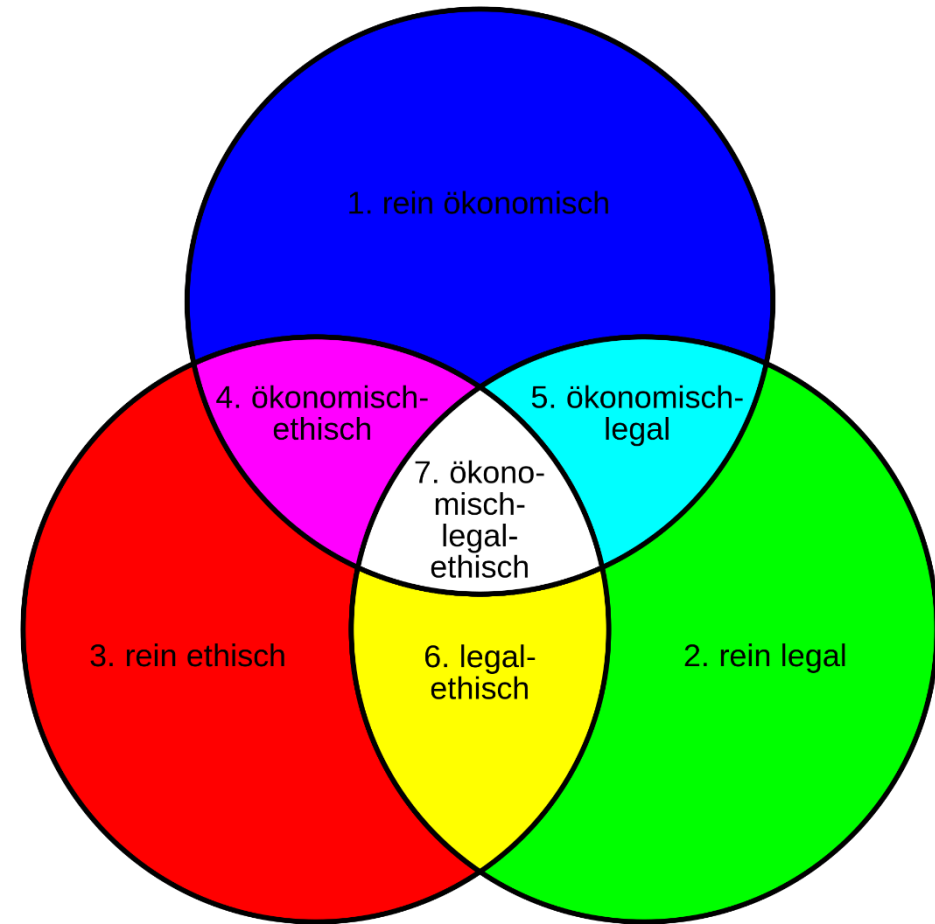


..mit folgender Moral:



Ein Modell für die
Einbettung von
CSR in
Firmenleitbilder/
VMV

Soziale
Verantwortung als
gelebte Werte in der
Unternehmung?



CSR Kernbereiche nach Carroll-Schwartz

Firmenleitbilder über soziale Verantwortung:



- Als Teil der globalen Gemeinschaft nehmen wir auch soziale Verantwortung wahr. XY ist ertragsorientiert, damit wir in die nachhaltige Weiterentwicklung und sichere Arbeitsplätze investieren können. (punkt!)
- Als Teil der globalen Gemeinschaft nehmen wir unsere soziale Verantwortung wahr. Unsere Unternehmensgruppe ist ertragsorientiert, damit wir wieder investieren können in eine nachhaltige Weiterentwicklung und in sichere Arbeitsplätze.
- Als Teil des Schweizerischen Unternehmertums nehmen wir unsere soziale Verantwortung wahr. Unsere Firma ist gewinnorientiert, um in nachhaltige und sichere Arbeitsplätze investieren zu können. (punkt!)

Firmenleitbilder über soziale Verantwortung:



- **Corporate Social Responsibility (CSR)** ist für „Nice Guys“ die Verpflichtung von Unternehmen und Organisationen, soziale und ökologische Belange in ihre Unternehmenstätigkeit und in die Wechselbeziehungen mit den Stakeholdern zu integrieren.
- „Nice Guys“ erachtet CSR als zentralen Ansatz zur Stärkung der nachhaltigen Entwicklung. Dabei ist CSR für „Nice Guys“ kein philanthropischer Nebenschauplatz für «*nice to have*»-Aktivitäten, sondern muss integraler Bestandteil des Geschäftsgebarens sein.
- „Nice Guys“ fordert Unternehmen dazu auf, CSR als eine sich lohnende, langfristige Investition in *Stakeholder*-Beziehungen zur Zukunftssicherung des Unternehmens zu verstehen und sich entsprechend zu engagieren.

Und selber?

Firmenleitbilder über soziale Verantwortung:



Verlässlichkeit und soziale Verantwortung bilden eine Grundlage für alle.

- Die Mitarbeitenden können in schwierigen Situationen auf ihren Arbeitgeber zählen. Veränderungen werden sensibel angegangen. Haben sie einschneidende Folgen, werden sozialverträgliche Lösungen angestrebt.
- Jugendlichen wird ein attraktiver Einstieg ins Erwerbsleben geboten.
- Auf die Kompetenzen und Erfahrungen älterer Mitarbeitender wird Wert gelegt

Entwicklungsmöglichkeiten und die Berücksichtigung unterschiedlicher Lebenssituationen schaffen Perspektiven.

- Die Förderung der beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung der Mitarbeitenden unterstützt ein hohes Engagement und sichert die wichtige interne und externe Mobilität. Mit zeitgemässen Arbeitsmodellen und Möglichkeiten zur flexiblen Gestaltung der Arbeitszeit wird den unterschiedlichen Bedürfnissen und Lebenssituationen der Mitarbeitenden Rechnung getragen.
- Beruf und Privatleben können damit besser vereinbart werden.

Gesundheit und Ausgeglichenheit bilden die Voraussetzung für gute Leistungen.

- Ein menschenorientiertes Arbeitsumfeld bildet eine wichtige Voraussetzung für eine ausgeglichene Lebensgestaltung. Die physische und psychische Gesundheit der Mitarbeitenden und ihre persönliche Integrität werden hochgehalten und mit geeigneten Angeboten begünstigt. Chancengleichheit und Fairness sind zentrale Grundlagen der Zusammenarbeit





**MAKE A
DIFFERENCE**

